

Betriebsanleitung

Art-Nummer: 0185-019
Art-Bezeichnung: Digitaler Handtourenzähler

Gesamtseitenanzahl: 2
Auflage-Nummer: 1
Stand vom: 07. Juni 2002

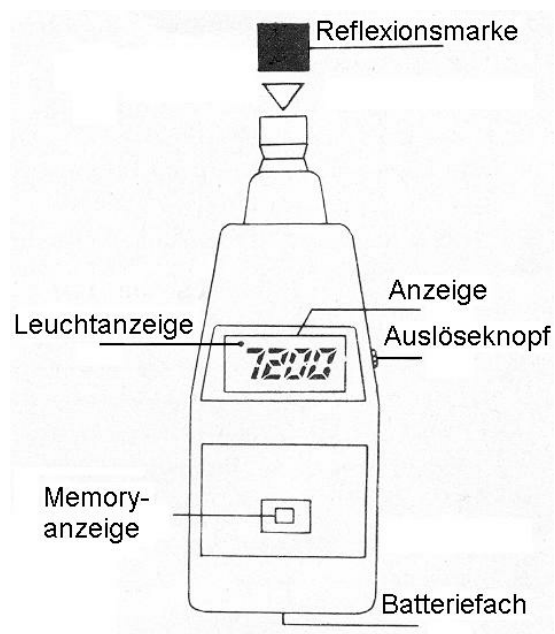
Technische Daten:

Handtourenzähler mit optischer Messwertaufnahme	
Bereich:	5 – 100.000 U/min.
Auflösung:	1 U/min.
Genauigkeit:	± 1 U/min. (Bereich 5 – 5000 U/min.) ± 0,05% (über 5000 U/min.)
Messentfernung:	typischerweise 50 – 150 mm, bei sehr günstigen Lichtverhältnissen bis zu maximal 300 mm.

Allgemeines:

Memory-Taste:

- Der letzte Wert – einmal drücken (Display: LA)
- Max. Wert – zweimal drücken (Display: UP)
- Min. Wert – dreimal drücken (Display: DN)



Fa. Spiral Reihls & Co. KG
Werkzeug- und Maschinenhandel
Erlachgasse 117
A-1100 Wien
Tel. +43 (1) 60 108 – 0
betriebsanleitung@spiral.at
www.spiral.at



Reflexionsmarke:

Kleben Sie eine Reflexionsmarke auf den Prüfling. Die nicht reflektierende Fläche des Prüflings muss immer größer als die Fläche der Reflexionsmarke sein. Handelt es sich um eine metallische (und daher reflektierende) Fläche, muss sie vor Aufbringen der Marke geschwärzt werden. Beachten Sie, dass die Marke nur auf einem fettfreien Untergrund gut haftet. Die Messung kann sowohl axial als auch radial erfolgen. Der Kontrollpfeil leuchtet auf, wenn der durch die Reflexionsmarke zurückgeworfene Lichtstrahl ins Gerät einfällt. Dadurch können Sie sicherstellen, dass das Gerät auch wirklich auf die Marke gerichtet ist. Bei Schwachwerden der Batterien leuchtet die „LOW BATTERY“-Anzeige (LOBAT) auf. Die jeweils letzte Messung wird automatisch gespeichert und kann durch Drücken des Speicherknopfes angezeigt werden. Zum Messen von extrem niedrigen Drehzahlen (unter 50 U/min.) empfehlen wir, mehrere Reflexionsmarken anzubringen und anschließend das Messergebnis durch die Anzahl der Marken zu dividieren.